

TAGEBLATT PREMIUM

## uni.lu

Die Université du Luxembourg ist die Universität Luxemburgs. In ihr sind eine ganze Reihe anderer Hochschulen und Institute zusammengefasst worden. Mit dazu zählen beispielsweise das „Institut supérieur de technologie“, das „Institut supérieur d'études et de recherches pédagogiques“ oder die „Luxembourg School of Finance.“ Sie wurde 2003 gegründet und zählt 6.100 Studenten aus 115 Ländern.

[www.uni.lu](http://www.uni.lu)

## BBI Lux

Die „BBI School for International Hospitality and Tourism Management“ bietet Drei-Jahres-Bachelor- und Zwei-Jahres-Master-Kurse an. Auch Praktika zählen dazu. Immer im Bereich Tourismus- und Hotelmanagement. BBI sieht sich als internationale „Business School“ nach anglo-saxonischem Vorbild. BBI wurde 1990 in Brüssel gegründet. In Wiltz ist der Campus erst einige Jahre jung.

[www.bbi-edu.eu](http://www.bbi-edu.eu)

## Lunex

Die deutsche Cognos-Gruppe zählt zu den führenden Betreibern privater Hochschulen im europäischen Raum. Die junge Hochschule in Differdingen hat Bachelor-Studiengänge in Physiotherapie, Sportwissenschaften und „International Sport Management“ im Angebot. Zusätzlich gibt es einen Masterstudiengang in Sport-Physiotherapie. Rund 800 Studenten können künftig hier unterrichtet werden.

[www.lunex-university.net](http://www.lunex-university.net)

## UBI

Die in Wiltz beheimatete Hochschule UBI (United Business Institutes) bietet eine Drei-Jahres-Ausbildung im Bereich Unternehmensmanagement an. Diese führt zu einem BA (Hons.)-Diplom der Middlesex University London. Somit ist das Institut in Luxemburg und in Großbritannien akkreditiert. Es legt Wert darauf, zu unterstreichen, dass es praktisch anwendbares Wissen und Kenntnisse vermittelt.

[www.ubi.edu](http://www.ubi.edu)

## BTS

Immer weiter ausgebaut wurde in Luxemburg das BTS-Programm („Brevet de technicien supérieur“). Es handelt sich um eine BAC+2-Ausbildung, die nicht in einer eigenen Hochschule, sondern in zehn „Lycées techniques“ landesweit angeboten wird. Es gilt, den Studenten professionelle Kenntnisse beizubringen. Das „Lycée classique Echternach“ seinerseits bietet einen zweijährigen Vorbereitungskurs für eine Bewerbung an den „Grandes écoles de commerce françaises“ an.

# Luxemburg wird schlau gemacht

## AUSBILDUNG Das Angebot an Hochschulen wird immer größer

In Luxemburg gibt es eine einzige Universität. Das Angebot an Hochschulkursen jedoch ist deutlich breiter gefächert. Insgesamt sechs offizielle, vom zuständigen Ministerium anerkannte „Hochschulen“ gibt es in Luxemburg. Dabei ist nicht jedes Institut auch wirklich eine Hochschule. Einige Studienfächer (siehe BTS) sind dabei nicht in eigenen Hochschulen, sondern in Lyzeen untergebracht.

Es handelt sich um die obere Reihe auf dieser Seite. Zum Vergleich: In Deutschland gibt es insgesamt 427 offiziell akkreditierte Hochschulen. Eine zweite Riege von Luxemburger Bildungsinstituten konzentriert sich eher auf Fort- und Weiterbildung.

Die große Mehrheit dieser Institute bietet Abend- oder Wochenendkurse an. So können die Studierenden das Diplom neben ihrer Arbeit erwerben. Zu diesen Instituten zählt etwa das „Lifelong Learning Center“ der Arbeitnehmerkammer oder das neue „Institut supérieur de l'économie“. Einige dieser Institute sind unten auf der Seite abgebildet. Ergänzt wird das Angebot durch Niederlassungen ausländischer Hochschulen und durch eine ganze Reihe Hochschulen und Universitäten aus dem Ausland, die Kurse per Fernstudium abgeschlossen anbieten.

Insgesamt ist das Angebot an Hochschulkursen hierzulande schwierig zu durchleuchten. Die am besten gesammelten Informationen findet der angehende Student beim Zentrum für Dokumentation und Information zur Hochschulbildung („Centre de documentation et d'information sur l'enseignement supérieur“, Cedies)

cm

## LLLC

Das LLLC (Luxembourg Lifelong Learning Center) der Luxemburger Arbeitnehmerkammer ist vor allem auf professionelle Ausbildungskurse spezialisiert. U.a. in Zusammenarbeit mit der britischen Fernuniversität Open University bietet LLLC auch Hochschulkurse an. Diese können zumeist mittels Abend- oder Fernkursen belegt werden, während der Kandidat an der Partneruni gemeldet ist.

[www.lllc.lu](http://www.lllc.lu)

## LSB

Die LSB (Luxembourg School of Business) wurde gegründet, um „top quality high-level international business education“ in Luxemburg anzubieten, schreibt sie über sich selbst. Die MBAs können entweder in Vollzeit oder an Wochenenden gemacht werden. Die Professoren kommen von Universitäten wie der University of Michigan, Harvard University, University of St. Gallen, oder Sciences Po Paris.

[www.luxsb.lu](http://www.luxsb.lu)

## ISEC

Das „Institut supérieur de l'économie“ ist die jüngste private Hochschule in Luxemburg. Auch sie bietet Ausbildungen an, die neben der Arbeitszeit in Abendkursen abgeschlossen werden können. Das ISEC sieht sich dabei als Hochschule, die den Arbeitgebern nahesteht. Gelehrt wird hier nicht nur reine Theorie, sondern vor allem auch die praktischen Anwendungen des Wissens.

<http://www.isec.lu>

## US-Universitäten

Zwei Universitäten aus den USA unterhalten einen Campus in Luxemburg. Hier wird vor allem der Austausch zwischen verschiedenen Nationalitäten gefördert, und die Fortbildung. Es handelt sich um die „Sacred Heart University“, seit 2001 in Luxemburg, und um die Miami University – John E. Dolibois European Center, die sich 1968 hier niedergelassen hat.

[www.shu.lu/welch-mba/miamioh.edu/luxembourg](http://www.shu.lu/welch-mba/miamioh.edu/luxembourg)

## LIST

Auch beim großen Luxemburger Forschungszentrum List (Luxembourg Institute of Science and Technology) können Lernbegierige ein Masters-Diplom erwerben. Organisiert werden diese in Partnerschaft mit europäischen Universitäten. Angeboten werden Themen wie „IT-Systems Security Management“ oder „Information Technology and Innovation“. Stolz ist man auf die Verbindung von Theorie und Praxis.

[www.list.lu](http://www.list.lu)